

Klausurthemen Kirchengeschichte chronologisch

Alte Kirche		
„Der christologische Streit“ (vom nestorianischen Streit bis zu den Auswirkungen des Konzils von Chalzedon).	ST 00	1
„Die Konstantinische Wende“ (Blicken Sie dabei besonders auch auf die Geschichte der Christenverfolgungen, die theologischen Streitigkeiten, in die Konstantin eingegriffen hat und auf die kirchenpolitischen und theologischen Konsequenzen der neuen Situation).	O.A.	1
„Klerus“ und „Laien“ in der Kirchengeschichte der ersten zehn Jahrhunderte.	WT 02/03	1
Anfänge und Entwicklungen des christlichen Mönchtums im 4. und 5. Jahrhundert.	ST 03	1
Apologeten und Apologetik in der Alten Kirche.	O.A.	1
Apostolicum und Nicaeno-Constantinopolitanum: Entstehung und Theologie im Vergleich.	WT 11/12	1
Apostolische Väter, Apologeten und Kirchenväter: Gestalten, Werke und Theologien des frühen Christentums bis 260	WT 10	1
Augustin – Leben, Werk und Wirken.	WT 00/01	1
Augustin – Leben, Werk und Wirkung.	ST 02	1
Augustin: Leben, Hauptwerke, theologische Kontroversen	ST 12	1
Augustin: Leben - Werk – Wirkung	WT 13/14	1
Augustin: Leben, Werk und Wirkung. Quelle: Confessiones X 27,38	ST 09	1
Augustin als Begründer abendländischer Theologie.	O.A.	1
Augustin und der Augustinismus: Hauptthemen der Theologie des Kirchenvaters und deren Wirkungsgeschichte.	O.A.	8
Augustin und der Donatistische Streit.	WT 98/99	1
Augustin und die pelagianischen Streitigkeiten.	O.A.	1
Augustin und Manichäismus.	WT 00/01	1
Augustin und Pelagius.	O.A.	1
Augustin: Sein Leben und Werk.	U.A. WT 97/98, ST 05	6
Augustin: Sein Leben, sein Werk und seine Bedeutung für die Kirchen- und Theologiegeschichte.	O.A.	2
Augustin.	WT 96/97	1
Augustin. Leben, Hauptthema seiner Theologie, Wirkungen.	O.A.	2
Augustins Leben und Werk im Kontext seiner Zeit und unter Berücksichtigung seiner Bedeutung für die Theologiegeschichte.	ST 05	1
Augustins Sünden- und Gnadenlehre und der pelagianische Streit.	O.A.	1
Augustinus als Kirchenvater des Lateinischen Westens.	O.A.	1
Augustin von Hippo. Leben, Werk und Wirkungen.	ST 13	1
Bedeutung und Selbstverständnis der Bischöfe Roms im Blick auf die Gesamtkirche bis Gregor I.	WT 96/97	1
Beschreibung der Auseinandersetzungen Augustins mit den geistigen, religiösen und kirchlichen Strömungen seiner Zeit.	O.A.	1
Christentum und Staat im römischen Imperium bis zur Konstantinischen Wende.	O.A.	1
Christenverfolgung in der Alten Kirche.	O.A., WT 08/09, WT 12/13	3
Christenverfolgungen im römischen Reich; Voraussetzungen, Verlauf und Auswirkungen auf die christliche Gemeinde.	O.A.	1

Christologie im zweiten und im Beginn des dritten Jahrhunderts. Stellen Sie die wichtigsten Thesen und Streitigkeiten zur Christologie von ca. 130 - ca. 250 n.Chr. dar.	WT 98/99	1
Das Konzil von Chalcedon 451. Bitte stellen Sie die Vorgeschichte, die Positionen und Ergebnisse und die Wirkungen des 4. ökumenischen Konzils dar.	WT 97/98	1
Das Konzil von Nicäa 325. Stellen Sie bitte die kirchenpolitischen und dogmengeschichtlichen Entwicklungen dar, die zur Einberufung des Konzils führten, beschreiben Sie die politische Situation, in der es stattfindet, skizzieren Sie kurz Verlauf und Ergebnisse und geben sie eine kurze Zusammenfassung seiner Wirkungsgeschichte.	WT 96/97	1
Der arianische Streit und das Konzil von Nicäa (325). Sie können die Klausur auch als Erläuterung zum Glaubensbekenntnis von Nicäa schreiben. Es lautet (Text folgt).	WT 98/99	1
Der arianische Streit und das Konzil von Nicäa 325. Zur Orientierung können sie den beigelegten Text verwenden (Anlage: Athanasius schreibt etwa 30 Jahre später: [Es folgt der griechische Text aus Athanasius, De decretis Nicaenae synodi 37]).	WT 01/02	1
Der christologische Streit (nestorianischer und eutychianischer) und seine Nachwirkungen.	O.A.	1
Der christologische Streit des 5.Jh.	O.A.	1
Der christologische Streit und die Etablierung konfessioneller Vielfalt.	ST 02	1
Der christologische Streit in der Alten Kirche bis zum Konzil von Chalkedon (415).	ST 09	1
Der christologische Streit in der Alten Kirche und das Chalkedonen-se (Beziehen Sie den Text des Bekenntnisses (siehe Anlage) in die Darstellung ein)	WT 07/08	1
Der nestorianische Streit.	O.A.	1
Der pelagianische Streit.	O.A.	2
Der pelagianische Streit. Zur Erinnerung und Orientierung gebe ich ein Zitat aus Augustin, De gratia Christi et de peccato originali (ge-schrieben 418).	WT 03/04	1
Der trinitarische Streit im 4. Jahrhundert: Grundlinien, Protagonisten, kirchen- und dogmengeschichtlicher Ertrag	WT 12/13	1
Der Verlauf der „Konstantinischen Wende“ (311-337) und die Ursache der Synthese von Imperium Romanum und Christentum.	O.A.	2
Die „Große Krise“ des 2.Jh. und die Herausbildung der frühkatholischen Kirche.	WT 96/97	1
Die „Konstantinische Wende“ – Voraussetzungen, Inhalt, Auswirkungen, Problem der Beurteilung durch Zeitgenossen und heutige Forschung.	O.A.	1
Die Bedeutung von Karthago in der Alten Kirche.	ST 03	1
Die Christenverfolgung in der Alten Kirche bis zum Edikt des Galerius (311).	ST 06	1
Die Christenverfolgung und ihre Bedeutung für das Selbstverständnis der Christen in der Alten Kirche	ST 07	1
Die Christenverfolgung in der Antike und ihre Bedeutung für die frühe Kirche.	WT 10	1
Die christologischen Streitigkeiten in der Alten Kirche und das Konzil von Chalcedon (451). Sie können die Klausur auch als Erläuterung zur Glaubensbestimmung von Chalcedon schreiben. Sie lautet: siehe Beiblatt [Es folgt der griechische Text...].	WT 96/97, ST 01	2
Die Entstehung der christlichen Bibel. Sie können folgenden Text aus Irenäus, Adversus haereses III 1 als Orientierung benutzen: Etenim Dominus omnium dedit apostolis suis potestatem Evangelii per quos et veritatem, hoc est Dei Filii doctrinam, cognovimus. qui-bus et dixit Dominus: Qui vos audit, me audit; et qui vos contemnit, me contemnit et eum qui me misit (Lc 10,16). non enim per alios dis-positionem salutis nostrae cognovimus quam per eos per quos Evangelium pervenit ad nos. quod quidem tunc praeconaverunt, postea vero	U.a. WT 97/98, WT 00/01, JG 04	5

per Die voluntatem in scripturis nobis tradiderunt, fun-damentum et columnam (I Tim 3,15) fidei nostrae futurum. Praeconare = predigen.		
Die Entstehung der frühkatholischen Kirche im 2.Jh. und die Herausbildung der festen theologischen Normen.	O.A.	1
Die Entstehung des Mönchtums in der Alten Kirche: Von den Anfängen christlicher Askese bis zur Regula Benedicti	ST 14	1
Die Entwicklung von Askese und Mönchtum im frühen Christentum bis zum 4./5.Jh. (unter besonderer Berücksichtigung der Motive und Organisationsformen).	O.A.	1
Die Geschichte des Christentums im 1. und 2. Jahrhundert.	WT 06/07	1
Die kirchengeschichtliche Bedeutung Augustins.	U.a. ST 96, ST 02, ST 12	5
Die kirchengeschichtliche Bedeutung der konstantinischen Wende.	WT 03/04	1
Die Konstantinische Wende.	O.A.	2
Die Lehre von der Kirche in der lateinischen Theologie der Alten Kirche.	JG 04	1
Die sog. „Konstantinische Wende“.	JG 04	1
Die sog. Konstantinische Wende und ihre Auswirkungen auf die Kirche des 4.Jh.	O.A.	2
Die Taufe in der Alten Kirche: Historische Entwicklung und theologische Deutung.	WT 11/12	1
Die theologische Intention in den christologischen Streitigkeiten der Alten Kirche.	O.A.	1
Die Verfolgungen der Christen durch den römischen Staat im 2. bis 4.Jh., ihre Ursachen, Ziele, Verlaufsformen und Ergebnisse.	O.A.	1
Entstehung und Entfaltung des Amtes in der Alten Kirche.	O.A.	1
Entstehung und Entwicklung des christlichen Mönchtums in der Spätantike. Theologische und soziologische Motive, Organisations-formen, wichtige Vertreter.	O.A.	1
Erläutern sie die Geschichte des römischen Primats bis in die Zeit des Kaisers Theodosius.	O.A.	1
Eusebius von Caesarea und seine Geschichtsschreibung. Geben Sie ein Beispiel für altkirchliche Kirchengeschichtsschreibung und erörtern Sie Anliegen, Akzentuierungen und Methoden eines früheren Histographien der christlichen Kirche.	O.A.	1
Grundzüge der christologischen Debatte bis zum Konzil von Chalcedon.	O.A.	2
Grundzüge der Geschichte des Papsttums in der Alten Kirche.	O.A.	1
Häresie und Orthodoxie im 2.Jh.	O.A.	1
Häresie und Orthodoxie in den ersten drei Jahrhunderten	ST 13	1
Historische Entstehung und theologische Inhalte altkirchlichen Glaubensbekenntnisse.	O.A.	1
Kirche und Staat bei Konstantin.	O.A.	1
Kirche und Staat im 4. Jahrhundert.	WT 02/03	1
Kirche und Staat in der Antike.	WT 06/07	1
Kirche und Theologie in Alexandrien im 3.Jh.	O.A.	1
Kirche und Theologie um das Jahr 200 n.Chr.: Beschreiben Sie innere und äußere Situation der Gemeinden.	O.A.	1
Kirchen-, Theologie- und Frömmigkeitsgeschichte des 5. Jahrhunderts	ST 13	1
Konstantin der Große – seine Bedeutung für die Geschichte der christlichen Kirche.	O.A.	1
Konstantin und die konstantinische Wende. Skizzieren Sie Biographie, Politik und Kirchenpolitik Kaiser Konstantin d. Großen und beschreiben Sie die Bedeutung dieser Ereignisse für die Kirche.	WT 01/02	1

Krisen und Konsolidierung: Die Entwicklung zur „Großkirche“ im 2.Jh.	ST 00	1
Marcion – seine Bedeutung für die werdende Kirche.	O.A.	1
Origenes: Leben und Werk – theologische Grundlinien - Nachwirkung	ST 08	1
Probleme der Kirchenverfassung in den ersten vier Jahrhunderten.	WT 01/02	1
Rechtsgrundlagen der Christenverfolgung in den ersten drei Jahrhunderten.	O.A.	1
Römisches Bischofsamt und Papsttum von den Anfängen bis zu Gregor dem Großen (+ 604).	WT 03/04	1
Theologiegeschichtliche Grundsatzfragen im Umfeld des Konzils von Nicäa und historische Bedeutung des Arianismus bis zur Zeit des Frankenkönigs Chlodwig.	O.A.	1
Voraussetzungen, Verlauf und Gegenstand des pelagianischen Streites.	O.A.	1
Mittelalter		
„Die Kreuzzüge im Mittelalter“: Als Orientierungshilfe kann Canon 2 des Konzils von Clermont (1095) dienen: Quicumque pro sola devotione, non pro honoris vel pecuniae adeptione ad liberandam ecclesiae dei Ierusalem profectus fuerit, iter illud poenitentia reputetur. Übersetzung: [Für jeden,] der sich aus reiner Frömmigkeit, nicht aber um Ehre oder Geld zu erlangen, auf den Weg gemacht haben wird, um die Kirche Gottes in Jerusalem zu befreien, [für den gilt:] jener Weg wird als [volle] Buße angesehen.	ST 07	1
„Ketzerie“ oder „Ketzer“bekämpfung im Hochmittelalter	ST 12	1
„Sacrum imperium“. Stellen Sie die Bedeutung des Kaisertums für die Kirche im hohen und späten Mittelalter dar.	WT 02/03	1
Christliche Theologie im Mittelalter.	WT 05/06	1
Das abendländische Mönchtum des Früh- und Hochmittelalters	WT 07/08	1
Das Mönchtum im Spätmittelalter.	WT 13/14	1
Das Papsttum im Hochmittelalter.	ST 01	1
Das Papsttum im Mittelalter.	O.A.	1
Das Schisma von 1054 in seiner kirchen- und theologiegeschichtlichen Bedeutung.	WT 01/02	1
Das Schisma von 1054 zwischen Rom und Byzanz.	WT 00/01, WT 08/09	2
Das Spätmittelalter als Epoche der Kirchengeschichte. Definition, kirchengeschichtliche Problemstellungen. Wirkungen.	O.A.	1
Der deutsche Investiturstreit im 11./12.Jh. als Auseinandersetzung zwischen geistlicher und weltlicher Gewalt. Ursachen, Verlauf, Ergebnisse.	O.A.	1
Der Investiturstreit.	U.A. ST 01	2
Der Investiturstreit. Voraussetzungen, Verlauf und Ergebnisse	ST 10	1
Der Konflikt zwischen geistlicher Autorität und weltlicher Macht im Mittelalter (der sog. Investiturstreit). Zusatzempfehlung: Der folgende Auszug aus einem Brief des Papstes Innozenz III. (geschrieben 1198) könnte hilfreich sein. Sicut universitatis conditor Deus duo magna luminaria in firmamento coeli constituit – luminare mius, ut praeesset diei, et luminare minus, ut nocti praeesset –, sic ad firma-mentum universalis ecclesiae, quae coeli nomine nuncupatur, duas magna instituit dignitates, maiorem, quae quasi diebus animabus praeesset, et minorem, quae quasi noctibus praeesset corporibus: quae sunt pontificalis auctoritas et regalis potestas. Porro sicut luna lumen suum a sole sortitur, quae re vera minor est illo quantitate simul et qualitate, situ pariter et effectu, sic regalis potestas ab aucto-ritate pontificali suae sortitur dignitatis splendorem. nuncupare = nennen, benennen; sortiri = erhalten.	WT 98/99, ST 02	2
Die abendländische Kirche unter Karl dem Großen.	WT 96/97	1

Die Anfänge der Scholastik und die Rezeption der „Antike“.	O.A.	1
Die Armutsbewegungen im Mittelalter – außerhalb und innerhalb der Kirche.	O.A.	1
Die Bettelorden.	O.A.; WT 08/09	2
Die Bettelorden im Kontext der Frömmigkeit des Hochmittelalters	ST 08	1
Die Bettelorden im Mittelalter unter besonderer Berücksichtigung von Franziskus und den Franziskanern.	WT13/14	1
Die Christianisierung der Germanen und die Germanisierung des Christentums.	O.A.	1
Die Christianisierung der Germanen und ihre Bedeutung für die Kirchengeschichte	O.A.	1
Die Christianisierung der Germanen und ihre Bedeutung für die mittelalterliche Kirchengeschichte	ST 97	1
Die Christianisierung der Germanen.	WT 02/03; ST 08	2
Die Christianisierung der Germanen. Verlauf und Bedeutung.	ST 14	1
Die christliche Mission im Mittelalter. Grundlinien, Wirkungen.	WT 14/15	1
Die Entstehung der Bettelorden (Dominikaner und Franziskaner).	O.A.	1
Die Entstehung des Mönchtum in Ost und West.	ST 06	1
Die Entwicklung des Papsttums von Leo I bis Gregor VII. Lehre – Recht – Herrschaft.	WT 96/97	1
Die Geschichte der Kreuzzüge im Hochmittelalter.	WT 98/99	1
Die Geschichte des Papsttums bis zum Hochmittelalter: Geschichtliche Bedingungen und theologische Begründungen.	O.A.	2
Die hoch- und spätmittelalterliche Theologie des Westens.	WT 11/12	1
Die Hochscholastik als kirchengeschichtliche Epoche.	U.a. ST 97, ST 00	4
Die irischschottische und angelsächsische „Mission“ im Frühmittelalter.	WT 05/06	1
Die Karolingerzeit als Epoche der Kirchengeschichte.	O.A.	1
Die Ketzer des Mittelalters.	O.A.	1
Die Kirchen- und Theologiegeschichte im Zeitalter Karls des Großen (768 – 814).	ST 04	1
Die Kirche unter Karl dem Großen	WT 09/10	1
Die kirchengeschichtliche Bedeutung des Pontifikats Innozenz' III. (1198-1216); Selbstverständnis des Papsttums, Armutsbewegungen, Ostkirche, Lehrentwicklung und rechtliche Organisation der abendländischen Kirche.	O.A:	1
Die Kreuzzüge	ST 13	1
Die Kreuzzüge – Idee, Verlauf, Wertung.	O.A.	1
Die Kreuzzüge im hohen Mittelalter	ST 13	1
Die Kreuzzüge im Mittelalter (Ursprung, Motive, Verlauf, Bedeutung).	O.A.	3
Die Kreuzzüge. Ihre Ursachen, ihr Verlauf und ihre Bedeutung für Politik, Kultur, Kirche und Frömmigkeit.	ST 97	1
Die Kreuzzüge: Hintergrund, Verlauf, Ertrag	WT 12/13	1
Die mittelalterliche Idee der Kirchenreform an Haupt und Gliedern und die Reformkonzilien des 15.Jh.	O.A.	1
Die mittelalterlichen Kreuzzugsbewegungen und ihre Folgen: Begriff, Entstehung, tragende Kräfte, zeitliche Einordnung; Verlauf, Wandel des Charakters der Kreuzzüge; Ergebnisse und Nachwirkungen.	O.A.	1
Die Scholastik.	U.a. ST 97, WT 01/02	5
Entstehung und Entwicklung des Papsttums von den Anfängen bis zum Hochmittelalter.	O.A.	1
Franziskus und die Franziskaner, vom 13. bis zum 15. Jahrhundert.	ST 05	1

Frömmigkeit und Theologie des späten Mittelalters.	WT 06/07	1
Geschichte des Papsttums bis zum Hochmittelalter. Geschichtliche Bedingungen und theologische Begründungen	ST 01	1
Geschichte und Bedeutung der Scholastik und Würdigung eines Scholastikers.	O.A.	1
Grundprobleme und führende Theologen der Scholastik	O.A.	2
Hauptprobleme der Scholastik.	O.A.	1
Kaiser und Papst. Grundzüge der Auseinandersetzung von Karl dem Großen bis zum Ende des Investiturstreits.	O.A.	1
Karl der Große und das frühmittelalterliche Christentum.	WT 98/99	1
Ketzer und Abweicher aus der Sicht der Kirche bis zum Ausgang des Mittelalters.	O.A.	1
Ketzer und Abweichler als Herausforderung im Laufe der Kirchen-geschichte.	O.A.	1
Kirche, Theologie und Frömmigkeit im Spätmittelalter.	O.A.	1
Kirchenkritik und Reformbewegungen des Spätmittelalters (14. und 15. Jh.)	WT 07/08	1
Kirchenreform und Investiturstreit im Hochmittelalter (910-1122).	ST 06	1
Mission im Mittelalter. Beschreiben Sie ein Beispiel; erläutern Sie dazu bitte die theologischen Grundsätze, die für die damalige christliche Mission leitend waren, und skizzieren Sie die kirchengeschichtlichen Folgen der Mission.	WT 97/98	1
Mission in der mittelalterlichen Kirche	WT 12/13	1
Mission und Ausbreitung des Christentums im 5. bis 10. Jahrhundert.	WT 05/06	1
Mittelalterliche monastische Orden.	WT 96/97	1
Mittelalterliche Reformbestrebungen: John Wyclif und Jan Hus.	ST 97	1
Mönchtum im Mittelalter; Die Bedeutung der Orden für die mittelalterliche Kirche.	O.A.	1
Mönchtum und Orden im Mittelalter. Sie können dazu folgenden Text als Orientierung benutzen: IV. Laterankonzil 1215 in cap. 13 Ne nimia religionum diversitas gravem in Ecclesia Dei confusionem inducat, firmiter prohebemus, ne quis de caetero novam religionem inveniat: sed quicumque voluerit ad religionem converti, unam de approbatis assumat.	O.A.	1
Mystik im mittelalterlichen Christentum.	WT 05/06	1
Papst Gregor der Große – sein Werk und seine Bedeutung für die abendländische Kirchengeschichte.	O.A.	1
Religiöse Bewegungen im Mittelalter.	O.A.	2
Sacerdotium und Imperium als Problem der Kirchengeschichte im Mittelalter.	O.A.	1
Sacerdotium und Imperium im Mittelalter bis 1302.	O.A.	2
Scholastik – Kirchliche Wissenschaft im Mittelalter: Begriff, Ziel und Aufgabe, Methode, geschichtliche Entwicklung von der Früh- zur Hochscholastik; Ergebnisse für Dogmengeschichte, Frömmigkeit, Recht und Wissenschaft.	O.A.	1
Scholastik: Form und Traditionen der theologischen Wissenschaft im Mittelalter.	ST 00	1
Theologen und Theologie des Hochmittelalters (11.-13. Jh.).	WT 03/04	1
Theologie im Mittelalter ab dem 11. Jahrhundert. Geben Sie einen Überblick über die Entwicklung und die Hauptströmungen des theologischen Denkens in der Zeit vom 11. Jahrhundert bis zur Vorreformation.	ST 97	1
Thomas von Aquin und die Hochscholastik.	O.A.	1
Verhältnis von „regnum“ und „sacerdotium“ im Verlauf des Mittelalters.	WT 96/97	1
Verlauf und Bedeutung der Germanenmission.	u.a. WT 06/07	2
Voraussetzungen, Verlauf und Ergebnis des Investiturstreits.	WT 96/97	1
Vorreformatoren? Waldes, Wyclif, Hus und Savonarola. - Geben Sie elementare Informationen über Biografien, Theologien und Wirkungen dieser vier Gestalten	ST 11	1

in ihren geschichtlichen Kontexten und legen Sie in diesem Zusammenhang einen besonderen Schwerpunkt auf die Auslegung des beigefügten Bekenntnisses von Waldes! Hilfsmittel: Quellentext (Das Bekenntnis von Waldes aus dem Jahre 1180, deutsche Fassung)		
Vorreformatrische Bewegungen (z.B. Petrus Waldes, Johannes Hus, John Wiclif). Entstehung, Ziele, Wirkungen.	ST 97	1
War das große Schisma zwischen Ost- und Westkirche eine Folge des filioque?	WT 02/03	1
Waren die Vorreformatoren Vorreformatoren? Beziehen Sie sich auf Hus, Wyclif, Savonarola und Waldes (mindestens 2 jeweils bitte kurz profilieren)!	ST 03	1
Wegbereiter der Reformation (Reformatoren vor der Reformation).	O.A.	1
Wichtige Konzilien im Mittelalter – Themen und Entscheidungen im geschichtlichen Kontext.	WT 03/04	1
Wie kam das Christentum in das Gebiet des heutigen Deutschlands?	ST 14	1
Wie wurde Europa in nachkonstantinischer Zeit ein christlicher Kontinent?	O.A.	1
Winifrid-Bonifatius; Verbindung des Papsttums mit den Karolingern; „Apostel d. Deutschen“.	O.A.	1
Zur Geschichte und Bedeutung des Mönchtums: Ursprung, Form, theologische Begründung und besondere Entfaltung und veränderte Aufgabenstellung im Hochmittelalter (11.-13.Jh.) sowie Stellung der Reformation zum Mönchtum.	O.A.	3
Zeitalter der Reformation		
„Konfessionelles Zeitalter“ (1577/80-1690): Begriff und Struktur einer umstrittenen Periode der Kirchengeschichte.	WT 96/97	1
Abendmahl im 16. Jahrhundert. Skizzieren Sie die wichtigsten Positionen zum Abendmahl der Reformationszeit unter Einschluß der katholischen Auffassung.	ST 97	1
Abendmahl in der Reformationszeit.	JG 04	1
Abendmahlskontroversen in der Reformationszeit	WT 08/09	1
Absicht, Bedeutung und Geltung der reformatorischen Kirchenordnungen.	O.A.	1
Calvin und Calvinismus.	U.a. ST 97, WT 03/04	4
Charakterisieren Sie im Vergleich das Abendmahlsverständnis von Luther, Zwingli und Calvin.	ST 00	1
Das Konkordienbuch.	O.A. ST 09	2
Das Konzil von Trient. Katholische Reform und Restauration.	WT 00/01	1
Das Täuferum. Skizzieren Sie die Täuferbewegung mit besonderen Schwerpunkten bei Thomas Müntzer und dem Täuferreich zu Münster.	WT 01/02	1
Das Verhältnis von Staat und Kirche in Theorie und Praxis von Luther und Zwingli: Gemeinsamkeiten und Unterschiede.	WT 96/97	1
Der Abendmahlsstreit zwischen Luther und Zwingli.	O.A.	1
Der Durchbruch zur reformatorischen Erkenntnis. Skizzieren sie den Weg Luthers und erläutern sie die für ihn entscheidende theologische Erkenntnis.	O.A.	1
Der Einfluß des Humanismus auf Entwicklung und Ausgestaltung der Reformation.	ST 00	1
Der Einfluß des Humanismus auf Entwicklung und Ausgestaltung der Reformation.	O.A.	1
Der Humanismus und seine Bedeutung für die Reformation.	O.A.	1
Der junge Luther (bis zum Reichstag zu Worms).	ST 01	1
Der sogenannte linke Flügel der Reformation.	U.a. ST 02, WT 10	3
Der Streit um den Ablass 1517-1519.	O.A.	1
Der Streit zwischen Luther und Erasmus um den freien Willen.	O.A.	1

Der Unterschied im Werdegang der Reformatoren Luther und Zwingli.	O.A.	1
Die Bedeutung der CA für die politische Geschichte der Reformation.	O.A.	1
Die Bedeutung der CA für die Reformationsgeschichte.	O.A.	2
Die Bedeutung der Jahre 1530 - 1541 für die Reformationszeit.	ST 06	1
Die Bedeutung von Philipp Melanchthon für die Reformation.	ST 05	1
Die Bewegung der Gegenreformation – Karl V., Tridentinum, Jesuitenorden.	O.A.	1
Die Confessio Augustana: Entstehung, Inhalt, Wirkung	ST 12	1
Die Confessio Augustana – Politischer Hintergrund, Entstehung und Bedeutung für die Reformationszeit.	ST 03, ST 05	2
Die Geschichte am Vorabend der Reformation: Für die Reformation bedeutsame geschichtliche, kirchengeschichtliche und theologische Entwicklungen.	ST 96	1
Die Geschichte der römisch-katholischen Kirche im 16. Jahrhundert.	WT 97/98	1
Die lutherische Reformation zwischen 1524 und dem Tode Luthers. Stellen Sie die wichtigsten kirchengeschichtlichen und dogmatischen Entwicklungen der lutherischen Reformation zwischen dem Vorabend des Bauernkrieges und Luthers Tod dar.	WT 98/99	1
Die Papstkirche im 16.Jh.	O.A.	1
Die Reformation in der Schweiz und ihre europäische Ausstrahlung	ST 13	1
Die Reformation in Wittenberg und Zürich 1520-1530 – ein Vergleich.	WT 96/97	1
Die Reformation Johannes Calvins und der Calvinismus im 16. Jahrhundert.	WT 11/12	1
Die Reformation Luthers und Zwinglis. Ein Vergleich.	O.A.	1
Die reformatorische Entdeckung und die Anfänge der Reformation.	O.A.	1
Die reformatorische Wende bei Martin Luther.	ST 02	1
Die Reichstage der Reformationszeit.	WT 02/03	1
Die Täuferbewegungen der Reformationszeit.	JG 04	1
Die täuferische Bewegung und ihre Kritik an der Reformation.	O.A.	1
Die theologischen, kirchlichen und politischen Gegensätze zwischen Protestanten und Altgläubigen in der Reformationsgeschichte von 1530-1555 (unter bes. Berücksichtigung der Konzeption Kaiser Karls V.).	O.A.	1
Die wichtigsten Schriften Luthers.	O.A.	1
Entstehung und Absicht des Konkordienbuches (mit Kurzvorstellung der in ihm enthaltenen Bekenntnisschriften).	O.A.	1
Erasmus von Rotterdam – seine Stellung zur lutherischen Reformation.	O.A.	1
Frömmigkeit und Kirche am „Vorabend“ der Reformation	ST 12	1
Hauptereignisse und Problemstellungen der Reformationsgeschichte vom 1. Speyerer Reichstag 1526 bis zum Nürnberger Anstand 1532.	O.A.	1
Humanismus und Reformation im 16.Jh. – Positionen und Vertreter.	O.A.	1
Johannes Calvin – das Wichtigste aus seinem Leben und Werk und kirchengeschichtliche Bedeutung seiner Reformen.	O.A.	3
Johannes Calvin und der französische Protestantismus.	O.A.	1
Johannes Calvin: Leben, Werk und Wirkung.	WT 97/98	1
Johannes Calvin. Sein Leben und Werk und dessen Bedeutung für die Formierung des früh neuzeitlichen Europa.	ST 06	1
Katholische Reform und Gegenreformation bis 1563.	O.A.	2
Katholische Reform und Gegenreformation im 16. und 17. Jahrhundert.	ST 03, WT 05/06, ST 12	3
Katholische Reform und Gegenreformation: Begriffsbestimmung und zeitliche Einordnung; Inhalt und Träger der katholischen Reformation; Politische	O.A.	1

Aspekte und rechtliche Voraussetzungen für die Durchführung der Gegenreformation; Ergebnis und bleibende Bedeutung für die Konfessionsbildung in Deutschland.		
Kirche am Vorabend der Reformation; geschichtliche, kirchengeschichtliche und theologische Entwicklungen, die für das Entstehen der Reformation bedeutsam wurden.	O.A.	1
Kirche und Frömmigkeit am „Vorabend“ der Reformation.	WT 09/10	1
Kirche und Gesellschaft am „Vorabend“ der Reformation.	ST 11	1
Kirchengeschichtliche Probleme des konfessionellen Zeitalters	ST 08	1
Konfessionalisierungsprozesse zwischen 1555 und 1648.	WT 14/15	1
Konkordienformel und Konkordienbuch – zur konfessionellen Ausbildung des Luthertums.	O.A.	1
Luther auf dem Reichstag zu Worms 1521 und biographische und politische Vor- und Nachgeschichte.	O.A.	1
Luther und Zwingli: ihre Reformationen, ihre Lehren - ein Vergleich.	WT 14/15	1
Lutherische Theologie und Frömmigkeit im konfessionellen Zeitalter.	WT 97/98	1
Luthers Abendmahlslehre.	O.A.	1
Luthers Kritik an der römischen Kirche 1517-1537 (unter besonderer Berücksichtigung von Ablass und Buße, Meßopfer und kirchlichem Amt).	O.A.	1
Luthers Lehre von der Rechtfertigung.	U.A. ST 97	3
Luthers Thesenanschlag. Vorgeschichte und Wirkungen bis zum Wormser Reichstag 1521.	ST 06	1
Melanchthon und seine Bedeutung für die Reformation.	WT 96/97	1
Papst und Konzil im 15. und 16. Jahrhundert Quelle: Konzil von Konstanz, Dekret „Haec sancta“ (1415)	ST 09	1
Philipp Melanchthon. Leben, Werk und Wirkungen.	ST 11	1
Philipp Melanchthon – Leben und Werk.	O.A.	1
Philipp Melanchthon – Praeceptor Germanicae.	O.A.	1
Philipp Melanchthon: Der Reformator neben Luther.	WT 10	1
Philipp Melanchthon, ein Mann der Vermittlung und des Ausgleichs.	WT 97/98	1
Politische Aspekte der deutschen Reformation 1518-1532.	O.A.	1
Reformation in der Schweiz bis zum Tode Calvins.	WT 96/97	1
Reformationsgeschichte Deutschlands 1530 und 1555 – Stellen Sie wichtige kirchengeschichtliche Ereignisse dieser Epochen im Zusammenhang dar und interpretieren Sie in diesem Kontext den bei-liegenden Quellentext in seinen Grundzügen. [Quellentext aus: Deutsche Geschichte in Quellen und Darstellung/ Rainer A. Müller (Hg.). Bd. 3: Reformationszeit: 1495-1555/ Ulrich Köpf (Hg.). Stuttgart: Reclam, 2001, S. 474-481]	ST 07	1
Reformationsgeschichte Deutschlands in Grundzügen	WT 08/09	1
Stellen Sie den Fortgang der lutherischen Reformation anhand der wichtigsten Reichstage einschließlich der theologischen Entscheidungen dar.	WT 96/97	1
Text: Brief Luthers an seine Frau. Zustandekommen, politische und kirchengeschichtliche Situation, Ergebnis und Wirkungsgeschichte des Marburger Religionsgesprächs.	O.A.	1
Verwaltung des reformatorischen Erbes in Kirche, Theologie und Frömmigkeit während des konfessionellen bzw. orthodoxen Zeitalters.	O.A.	1
Von Augsburg (1555) bis Osnabrück (1648) – Geschichte der Konfessionsbildung in Deutschland.	O.A.	2
Was haben Laien (z.B. Fürsten, Universitätsgelehrte, Beamte, Künstler, Flugschriftenautoren und Frauen) zum Verlauf der deutschen Reformation im 16. Jahrhundert beigetragen?	ST 97	1

Was ist Reformation?	JG 04	1
Würdigung Luthers (450. Todestag) samt Zusammenfassung seiner wichtigen theologischen Positionen.	WT 96/97	1
Zwingli und Calvin. Charakterisieren Sie bitte Leben, Werk und Wirkung dieser beiden Theologen.	ST 01	1
Neuzeit		
„Entstehung, historischer Kontext und Bedeutung der Barmer Theologischen Erklärung“	WT 09/10	1
„Reformation und Humanismus“	WT 09/10	1
Aufklärung und Pietismus im protestantischen Deutschland.	O.A.	1
Aufklärung und Aufklärungstheologie	ST 11	1
Bedeutung und Grenzen des orthodoxen bzw. konfessionellen Zeitalters im ausgehenden 16. und 17.Jh.	O.A.	1
Chancen und Probleme der ökumenischen Kirchengeschichtsschreibung.	O.A.	1
Das Christentum im 17. Jahrhundert (Geben Sie einen Überblick über wichtige Themen der Kirchen-, Theologie- und Frömmigkeits-geschichte dieses Zeitraumes!)	WT 07/08	1
Das Ende der protestantischen Staatskirche in Deutschland nach 1918 (Text: Kirchenartikel der Weimarer Verfassung).	O.A.	1
Das Ende des evangelischen Staatskirchentums in Deutschland durch die Weimarer Verfassung 1919.	WT 96/97	1
Das Jahr 1933 als Epodienjahr der Kirchengeschichte.	O.A.	1
Das Verhältnis des Pietismus zur verfaßten Kirche (Spener, Arnold, Zinzendorf).	O.A.	1
Der deutsche Pietismus als kirchliche Erneuerungsbewegung.	O.A.	1
Der deutsche Protestantismus in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts (bis 1918). Kirchliche Arbeitsformen und theologische Positionen.	ST 96	1
Der „Kirchenkampf“ im Deutschland der NS-Zeit.	WT 06/07	1
Der Kirchenkampf 1933/34 und die Barmer Theologische Erklärung.	O.A.	1
Der Pietismus	WT 11/12	1
Der Pietismus (Entstehungskontext und Erscheinungsformen).	O.A.	1
Der Pietismus im 17. und 18. Jahrhundert.	WT 02/03	1
Der Pietismus im deutschen Protestantismus des 17. und 18. Jahr-hunderts.	U.A. ST 96	3
Der Pietismus im deutschen Protestantismus.	O.A.	1
Der Pietismus, unter besonderer Berücksichtigung seiner lutherischen Ausprägung. Anliegen und Wirkung.	WT 96/97	1
Der Pietismus.	WT 96/97	1
Der Protestantismus von der Mitte des 19.Jh. bis zum 1. Weltkrieg.	O.A.	1
Der reformierte Protestantismus im 16. und 17. Jahrhundert	WT 07/08	1
Der westfälische Friede.	O.A.	1
Der Westfälische Friede. Vorgeschichte, Friedensbestimmungen und Wirkungen.	WT 97/98	1
Der Widerstreit von Restauration und Reform in Kirche, Theologie und Frömmigkeit des 19. Jahrhunderts unter besonderer Berücksichtigung von Mission und sozialer Frage.	WT 01/02	1
Deutsche Christen - Bekennende Kirche - Mitte. Der deutsche Protestantismus vor der Herausforderung durch die nationalsozialistische Herrschaft.	ST 14	1
Die „Glaubensbewegung Deutsche Christen“, ihre Entstehung und Bedeutung für die Auseinandersetzung der evangelischen Kirche mit dem Nationalsozialismus.	O.A.	1
Die „Theologie der Lessing-Zeit“.	O.A.	1

Die 3. These der Barmer theologischen Erklärung ist aus der kirchengeschichtlicher Situation zu erklären und zu würdigen.	O.A.	1
Die Anfänge der bekennenden Kirche.	O.A.	1
Die Aufklärung. Ihre Bedeutung für die Kirchen- und Theologiegeschichte.	WT 12/13	1
Die Aufklärung als Epoche der Kirchengeschichte.	O.A.	1
Die Aufklärung als Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte.	U.a. WT 01/02, JG 04, ST 10	5
Die Aufklärung in Deutschland.	O.A.	2
Die Aufklärung in Deutschland und in Frankreich. Ein Vergleich unter Berücksichtigung ihres Verhältnisses zur christlichen Lehre und zu den christlichen Kirchen.	ST 11	1
Die Aufklärung und ihre Bedeutung für die Kirchen- und Theologiegeschichte.	O.A.	4
Die Bedeutung des Pietismus für die neuere Kirchengeschichte (wobei der „historisch-materiale“ Teil als Längsschnitt oder an einem ausgewählten Beispiel dargestellt werden kann).	ST 97	1
Die Bekenntnissynode der deutschen evangelischen Kirche in Barmen 1934; Vorgeschichte, Beschlüsse, Bedeutung.	O.A.	1
Die deutsche Einheit und die Kirchen.	O.A.	1
Die Entstehung der Bekennenden Kirche. Darstellung und Beurteilung.	WT 98/99	1
Die Entstehung des Pietismus und seine Entwicklung im 18. Jahrhundert	ST 09	1
Die Erweckungsbewegung in Deutschland – Wirkung und Bedeutung.	U.a. WT 96/97	3
Die Erweckungsbewegung, der Konfessionalismus und die Fragen der Zeit (z.B. soziale Frage, äußere Mission, Union, Revolution und Obrigkeit).	ST 02	1
Die Erweckungsbewegung.	U.a. ST 97, WT 00/01	4
Die evangelische Kirche und die soziale Frage des 19. Jahrhunderts.	WT 96/97	1
Die evangelische Kirche in der DDR	WT 09/10	1
Die französische Revolution und ihre Auswirkungen auf Christentum und Kirche.	O.A.	1
Die frz. Revolution und ihre Kirchengeschichte.	O.A.	1
Die Gegenreformation.	O.A.	1
Die Geschichte der ökumenischen Bewegung bis zum Ausgang des 2. Weltkriegs.	O.A.	1
Die Hugenotten – ihre Geschichte und deren Bedeutung für den Protestantismus in Frankreich und Deutschland.	O.A.	1
Die katholische Kirche im 19.Jh. (1789-1914).	O.A.	1
Die Kirche und die soziale Frage im 19.Jahrhundert.	U.a. WT 00/01; ST 07, WT 12/13	9
Die Kirchen in Deutschland vor den Herausforderungen des 19. Jahrhunderts.	WT 03/04	1
Die Kirchen vor der sozialen Frage im 19. Jahrhundert.	WT 14/15	1
Die Kirchen zwischen Reaktion und Reform angesichts der sozialen Frage des 19. Jahrhunderts. Ein Lehrexempel zur gesellschaftlichen Verortung der Kirche heute?	JG 04	1
Die kirchengeschichtliche Bedeutung der Französischen Revolution.	ST 02 WT 09/10	2
Die kirchengeschichtliche Bedeutung des Pietismus.	WT 10/11, ST 11	2

Die Pietismus: Hauptvertreter, theologische Schwerpunkte, kirchengeschichtliche Wirkung	ST 14	1
Die Reichssynoden in Barmen und Dahlem 1934.	O.A.	1
Die römisch-katholische Kirche nach dem 1. und 2. vatikanischen Konzil.	U.a. ST 97, ST 00	5
Die römisch-katholische Kirche im 19. und 20. Jahrhundert	ST 07	1
Die römisch-katholische Kirche im 20. Jahrhundert und bis zur Gegenwart	ST 14	1
Dietrich Bonhoeffer (1906-1945). Leben, Werk und Wirkungen	WT 07/08	1
Englische Kirchengeschichte im 16. und 17. Jahrhundert.	JG 04	1
Erweckungsbewegung am Beginn des 19.Jh. in Deutschland; Wurzeln, Gestaltungen, Wirkung und Bedeutung.	O.A.	1
Evangelische Kirche vor der Judenfrage 1933 bis 1945.	O.A.	1
Friedrich Schleiermacher – Leben, Werk, und Wirkung(en).	U.a. WT 98/99	3
Frühpietismus und Neupietismus (von der Erweckungsbewegung bis zur Gegenwart). Gemeinsamkeiten und Unterschiede.	O.A.	1
Geschichte des lutherischen Pietismus in Deutschland; Begriff und zeitliche Einordnung; Gestalten und Gestaltungen; bleibende Bedeutung für den deutschen Protestantismus.	O.A.	1
Grundlinien der Entwicklung der Kirchenverfassung im evangelischen Deutschland seit Beginn des 19.Jh.	O.A.	1
Grundzüge der Geschichte des deutschen Protestantismus im 19.Jh.	U.a. WT 96/97, ST 00, WT 02/03	7
Grundzüge der Kirchengeschichte Frankreichs in der Neuzeit.	WT 98/99	1
Grundzüge der protestantischen Theologie von 1918 bis 1933.	O.A.	1
Grundzüge und kirchengeschichtliche Bedeutung des Pietismus in Deutschland. Geben Sie einen Überblick über die theologischen Grundanliegen des Pietismus in Deutschland.	O.A.	1
Innerpolitische Reunionsbestrebungen an der Wende vom 17. zum 18.Jh. (Leibniz, Molanus, Jablonski).	O.A.	1
K. Barths theologische und kirchenpolitische Bedeutung für die theologische Auseinandersetzung im 3. Reich.	O.A.	1
Kirche und Arbeiterbewegung im 19.Jahrhundert.	WT 96/97	1
Kirche und Nationalsozialismus.	ST 01	1
Kirche und Staat im 19. Jahrhundert.	WT 11/12	1
Kirche und Theologie im Zeitalter der Aufklärung.	ST 09	1
Kirche, Frömmigkeit und Theologie im konfessionellen Zeitalter.	WT 05/06	1
Kirchen-, Theologie- und Frömmigkeitsgeschichte des 17. Jahrhunderts: Ereignisse, Bewegungen und Gestalten in Deutschland, Frankreich, England und in den Niederlanden	WT 10	1
Kirchliche und theologische Ausprägungen des Pietismus: Ein Vergleich zwischen Spener, Francke und Zinzendorf.	WT 97/98	1
Lessing: Vernunft und Offenbarung (mit Text).	O.A.	1
Mission und Ökumene im 19. und 20. Jahrhundert.	WT 13/14	1
Nationalsozialismus und Kirchen	WT 08/09, WT 11/12	2
P. J. Spener und August Hermann Francke als zentrale Gestalten des lutherischen Pietismus in Deutschland.	O.A.	2
Pietismus – Anfänge und Hintergründe, Namen und Richtungen, Leistungen und Wirkungen.	WT 06/07	1

Schuld und Versöhnung als historisch-theologische Frage nach der Kapitulation Deutschlands.	O.A.	1
Soziale Bewegungen im deutschen Protestantismus des 19.Jh.	O.A.	1
Speners „Pia desideria“ und der Pietismus Interpretieren Sie den beiliegenden Quellentext aus Speners „Pia desideria“ und schildern Sie Anliegen, Ziele, Werke und Wirkungen des Pietismus.	ST 10	1
Staat und Kirche im 19. Jahrhundert.	ST 01, WT 02/03	2
Theologie im 19. Jahrhundert	ST 10	1
Theologie und Kirche in der Aufklärungszeit.	O.A.	2
Theologie und Politik der Deutschen Christen zwischen 1930 und 1934. Darstellung und Kritik.	O.A.	1
Union und Unionsbestrebungen im 19.Jh.	O.A.	1
Vernunft und Offenbarung, Grundzüge der Aufklärung.	O.A.	1
Vielfalt und Einheit des Pietismus im 17. und 18. Jahrhundert.	ST 02	1
War die „Innere Mission“ im 19. Jahrhundert eine adäquate Antwort auf die Herausforderung durch die soziale Frage? Beziehen Sie sich auf Wichern, Bodelschwingh, Naumann und Stoecker (mindestens 2 jeweils bitte kurz profilieren)!	ST 03	1
War die Diakonie im 19. Jahrhundert nur ein kirchlicher Reperaturbetrieb für gesellschaftliches und staatliches Versagen? Kirche in gesamtgesellschaftlicher Verantwortung im 19. Jahrhundert.	JG 04	1
War die Kirche in der Weimarer Republik ein Faktor der Destruktion?	WT 02/03	1
Welches sind nach Ihrer Meinung die wichtigsten theologischen und frömmigkeitlichen Anliegen des Pietismus im 17. Jahrhundert? Ziehen Sie dazu Personen Ihrer Wahl heran	WT 01/02	1
Wie wollte Ph. Jakob Spener Kirche, Theologie und Frömmigkeit seiner Zeit reformieren?	O.A.	1
Zwischen den Zeiten: Die „dialektische Theologie“ von 1919 bis 1933.	ST 00	1
Übergreifende Themen		
„Das ist mein Leib“. Abendmahlsverständnis und Abendmahlspraxis in Vergangenheit und Gegenwart.	O.A.	1
„Es hat dem Heiligen Geist und uns gefallen...“ (Acta 15,28) – Die großen Konzilien der Christenheit als Förderer oder Verhinderer der kirchlichen Einheit	O.A.	1
Augsburger Religionsfrieden 1555 und Westfälischer Frieden 1648 - ein Vergleich.	WT 11/12	1
Beschreiben und beurteilen Sie die Positionen zur Kirchengeschichte von Friedrich Schleiermacher, Karl Barth und Gerhard Ebeling.	WT 96/97	1
Christen und Juden - kirchengeschichtlich betrachtet.	ST 12	1
Das Bischofsamt in der Geschichte der Kirche.	U.A. ST 96	2
Das Ende des „Alten Reiches“ in seiner Bedeutung für die Kirchengeschichte	ST 07	1
Das kirchliche Bischofsamt von den Anfängen bis zur Reformation (eigene Schwerpunkte).	WT 96/97	1
Das Problem der Periodisierung der Kirchengeschichte.	O.A.	1
Das Proprium der Kirchengeschichte gegenüber der Profangeschichte.	WT 96/97	1
Das Schisma von 1054. Entwicklungsgeschichte, theologische Streitfragen und Bedeutung für die moderne interkonfessionelle Ökumene.	JG 04	1
Das Verhältnis von „Kirche“ und „Staat“ zwischen dem Augsburger Religionsfrieden (1555) und dem Ende des Alten Reichs (1803/6).	WT 03/04	1
Der Augsburger Religionsfriede und seine Bedeutung für die Kirchengeschichte.	O.A.	1

Der Beginn der Neuzeit als Periodisierungsproblem der Kirchengeschichte.	O.A.	1
Der Bischof von Rom vom 2. bis zum 8.Jh.	WT 96/97	1
Der Konflikt zwischen Kaiser und Papst in seinen Hauptstationen von Konstantin bis Karl V.	O.A.	1
Der Nationalprotestantismus in D.	O.A.	1
Der theologische Beitrag der lutherischen Kirchen zur ökumenischen Bewegung. Die Bedeutung von CA VII (satis est) für die Einheit der Kirche (mögliche Beispiele: Leuenberger Konkordie, lutherisch/methodistischer Dialog, lutherisch/römisch-katholischer Dia-log).	ST 97	1
Die Bedeutung des Westfälischen Friedens für die Kirchengeschichte.	ST 97	1
Die Entwicklung des Primatanspruches des Bischofs von Rom bis Gregor d. Gr.	ST 05	1
Die Religionspolitik der römischen Kaiser von Konstantin bis Theodosius.	WT 14/15	1
Entstehung und Geschichte des Papsttums.	ST 12	1
Grundzüge der historischen Entwicklung der Kirchengeschichtsschreibung.	WT 97/98	1
Ist die Theologie im Dienst der Kirchenpolitik nur ein außentheologischer Faktor oder qualifizierte Gegenwehr des Bedrängten? Michael Kerullarios und seine Abwehr römischer Universalansprüche.	JG 04	1
Mission und Ausbreitung des Christentums in Antike und Mittelalter.	WT 14/15	1
Taufpraxis und Taufverständnis in der Geschichte des Christentums Tragen Sie dazu Beispiele aus verschiedenen Epochen zusammen.	WT 01/02	1
Wichtige Stationen auf dem Weg der Ökumenischen Bewegung bis zur Gründung des Ökumenischen Rates der Kirchen (1948).	ST 00	1